

Nichtamtliche Lesefassung

Fachprüfungsordnung für den

Bachelor-Studiengang „Gesundheitswissenschaften“

**der Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences –
vom 23.06.2015**

**mit Änderungssatzung vom 23. April 2018
(hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. April 2018)**

Bei der vorliegenden Version handelt es sich um eine nichtamtliche Lesefassung, in der die o.g. Änderungssatzung eingearbeitet ist. Maßgeblich und rechtlich verbindlich ist weiterhin der hochschulöffentlich bekannt gemachte Text.

Auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg vom 14. November 2012 (Mittl.bl. BM 2012, S. 1105) in Verbindung mit § 2 Abs. 1 und 38 Abs. 1 Landeshochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Juni 2012 (GVOBl. M-V S. 208, 211) hat die Hochschule Neubrandenburg die nachfolgende Satzung als Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gesundheitswissenschaften erlassen:

Inhalt:

- § 1 Grundsatz, Akademischer Grad
- § 2 Regelstudienzeiten, Aufbau des Studiums
- § 3 Besondere Zugangsvoraussetzungen zum Studium
- § 4 Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen
- § 5 Prüfungsleistungen
- § 6 Umfang und Art der Modul-Prüfungen, Wiederholungsprüfungen
- § 7 Bachelor-Arbeit
- § 8 Bildung der Gesamtnote
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlagen

- Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan (Regelprüfungstermine)
- Anlage 2: Diploma Supplement

§ 1

Grundsatz, Akademischer Grad

(1) Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Neubrandenburg vom 14. November 2012 gelten neben den Regelungen dieser Fachprüfungsordnung unmittelbar und ergänzen diese Ordnung.

(2) Das Bachelor-Studium im Studiengang Gesundheitswissenschaften, Fachrichtung Public Health and Administration, an der Hochschule Neubrandenburg wird mit dem berufsqualifizierenden Abschluss

„Bachelor of Science“ - Abkürzung: „B.Sc.“

beendet.

§ 2

Regelstudienzeiten, Aufbau des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die gesamte Bachelor-Prüfung drei Studienjahre (sechs Semester). Hierin ist die für die Bachelor-Arbeit benötigte Zeit enthalten.

(2) Es handelt sich um ein Vollzeitstudium.

(3) Die Fachstudienordnung für den Bachelor-Studiengang Gesundheitswissenschaften regelt neben den Zielen und Inhalten auch den Aufbau des Studiums.

(4) Die Studieninhalte ergeben sich aus der Fachstudienordnung. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Module ist in Anlage 2 (Modulbeschreibungen) der Fachstudienordnung aufgeführt.

(5) Zur Ergänzung der wissenschaftlichen Ausbildung und zur Erhöhung des Anwendungsbezuges sind im 5. Semester des Bachelor-Studiums Gesundheitswissenschaften praktische Studienanteile von insgesamt 16 Wochen Dauer abzuleisten. Näheres regelt die Ordnung für das praktische Studiensemester, die als Anlage 4 Bestandteil der Fachstudienordnung ist.

§ 3

Besondere Zugangsvoraussetzungen zum Studium

Grundsätzlich ist eine vielseitige einschlägige Praxis in Einrichtungen des Pflege- und Gesundheitswesens erwünscht. Studierenden ohne einschlägige berufliche Vorerfahrung wird empfohlen, freiwillige Praktika vor und während des Studiums zu absolvieren. Ziel dieser freiwilligen Praktika soll es sein, charakteristische Aufgabengebiete und Tätigkeiten in Einrichtungen des Pflege- und Gesundheitswesens kennenzulernen. Die in diesen Praktika erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse können behilflich sein, schon aus der Sicht der Praxis heraus ein grob differenziertes begriffliches Verständnis von den wissenschaftlichen und praktischen Inhalten und Fragestellungen des Bachelor-Studiums Gesundheitswissenschaften zu erlangen. Derartige Informationen gestalten das Studium und das wissenschaftliche Arbeiten anschaulich.

§ 4

Anerkennung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, deren Erbringung 10 Jahre und mehr zurückliegen, werden auf die in diesem Studiengang zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen nicht anerkannt.

§ 5

Prüfungsleistungen

(1) Aus dem Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) geht hervor, welche Module benotet werden und welche unbenotet, d. h. als bestanden, gewertet werden. Dem Studien- und Prüfungsplan ist des Weiteren zu entnehmen, welche Noten bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt werden. Zahl, Art und Umfang der im jeweiligen Semester zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich ebenfalls aus Anlage 1.

(2) Die Fachstudienordnung benennt sowohl im Studien- und Prüfungsplan als auch innerhalb der Modulbeschreibungen (Anlage 2), welche Module benotet werden und welche unbenotet, d. h. als bestanden, gewertet werden.

§ 6

Umfang und Art der Modul-Prüfungen, Wiederholungsprüfungen

(1) Eine Modulprüfung kann aus mehreren Prüfungsteilleistungen bestehen, die zeitlich voneinander getrennt geprüft und bewertet werden können. Aus den Einzelbewertungen ist eine Gesamtmodulnote zu bilden. Durch den Prüfungsausschuss wird dabei sichergestellt, dass das Nichtbestehen einer Teilprüfung nicht automatisch dazu führt, dass das Modul insgesamt nicht bestanden ist.

(2) Die Studierenden dieses Studiengangs können Modulprüfungen auf der Grundlage des § 29 der Rahmenprüfungsordnung wiederholen. Es gilt ferner, dass der Prüfungsausschuss über die Anerkennung eines Härtefalls entscheidet, der zu einem vierten Prüfungsversuch führt. Dazu ist ein glaubhaft belegter Antrag einzureichen. Bei der Prüfung eines Härtefallantrages hat der Prüfungsausschuss insbesondere die bisherigen Leistungen des Kandidaten bzw. der Kandidatin zu berücksichtigen und die Erfolgsaussichten dieser letzten Wiederholungsprüfung einzuschätzen. Wiederholungsprüfungen finden im nächsten regulären Prüfungszeitraum am Ende des Folgesemesters statt.

(3) Wurde eine Modulprüfung bereits einmal wegen Erkrankung bzw. Versorgung eines erkrankten Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen nicht angetreten, ist beim wiederholten Eintreten einer Erkrankung bzw. Versorgung eines erkrankten Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen am Prüfungstag ein amtsärztliches Attest vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass die Studierende/der Studierende auf Grund einer Erkrankung bzw. Versorgung eines erkrankten Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen nicht in der Lage war, die Modulprüfung anzutreten.

§ 7 Bachelor-Arbeit

(1) Zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer bis zum Beginn des 5. Fachsemesters 90 ECTS Punkte erworben hat.

(2) Die Bearbeitungszeit der schriftlichen Ausarbeitung beträgt ab Zustellung des Themas 8 Wochen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Frist auf Antrag der Kandidatin bzw. des Kandidaten vom Prüfungsausschuss um bis zu zwei Wochen verlängert werden. Dabei ist auf die Einhaltung der Regelstudienzeit zu achten. Um dies zu gewährleisten, wird den Studierenden empfohlen, die vom Prüfungsausschuss festgelegte Terminkette zur Anfertigung der Bachelor-Arbeiten, die Bestandteil der Semesterplanung ist, einzuhalten.

(3) Voraussetzung für den erfolgreichen Bachelor-Abschluss ist neben der Anfertigung der schriftlichen Ausarbeitung auch die Teilnahme am Bachelor-Kolloquium.

(4) Bei der Bildung der Gesamtnote für die Bachelor-Arbeit ist folgende Gewichtung anzuwenden: Die Note für die schriftliche Ausarbeitung fließt zu zwei Dritteln und die Note für das Kolloquium zu einem Drittel in die Gesamtnote für die Bachelor-Arbeit ein.

§ 8 Bildung der Gesamtnote

Die Bachelor-Gesamtnote wird gemäß § 26 Rahmenprüfungsordnung aus den endnotenrelevanten Modulnoten entsprechend u. a. den Angaben im Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) gebildet.

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Ordnung tritt einen Tag nach der hochschulüblichen Veröffentlichung in Kraft.

(2) Die Fachprüfungsordnung gilt erstmals für die Studierenden, die sich im Wintersemester 2018/2019 für den Studiengang Gesundheitswissenschaften immatrikulieren.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Akademischen Senats der Hochschule Neubrandenburg vom 18.04.2018 und der Genehmigung des Rektors der Hochschule Neubrandenburg vom 23.04.2018.

Erste Änderungssatzung vom 23. April 2018, hochschulöffentlich bekannt gemacht am 24. April 2018 bestimmt:

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für alle immatrikulierten Studierenden ab dem Wintersemester 2018/2019.

**Anlage 1 zur Fachstudien-/Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gesundheitswissenschaften
- Studien- und Prüfungsplan (Regelprüfungstermine)**

Nr.	Modul-Name	SWS	Lehr- form	Semester												Σ credits
				1		2		3		4		5		6		
				Prüf	cr	Prüf	cr	Prüf	cr	Prüf	cr	Prüf	cr	Prüf	cr	
GWB.18.001	Wissenschaftliches Arbeiten (ohne Benotung)			AHA10											10	
	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	2	S		3											
	Moderations- und Präsentationstechniken	2	Ü		4											
	Fachenglisch	2	S		3											
GWB.18.002	Pädagogik (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			Sch60										3		
	Pädagogik in Studium und Beruf	2	SU		3											
GWB.18.003	Medizin, Pflege und Gesundheit (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			Sch180										12		
	Medizin und Gesundheit	4	Ü		8											
	Pflege und Gesundheit: Teil 1 und 2	2	Ü		4											
GWB.18.004	Prävention und Gesundheitsförderung (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)													7		
	Prävention und Gesundheitsförderung I	2	SU			AR30/ M15/ Sch120/ AHA15-	3									
	Prävention und Gesundheitsförderung II	2	Ü				4									
GWB.18.005	Empirische Sozialforschung (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)							Sch120						9		
	Methoden der quantitativen Sozialforschung und deskriptiven Statistik	2	S				3									
	Grundlagen, Methodologie und Methoden der qualitativen Sozialforschung	2	S				3									
	Induktive Statistik	2	S				3									
GWB.18.006	Qualitäts- und Projektmanagement (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)								Sch120					6		
	Qualitätsmanagement	2	SU				3									
	Projektmanagement	2	SU						3							
GWB.18.007	Gesundheitsförderung in Lebenswelten (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)													10		
	Gesundheitsförderung in Lebenswelten	4	SU			AR30/ M15/ Sch120/ AHA15-	6									
	Angewandte Sozialforschung in Lebenswelten	2	Ü				4									
GWB.18.008	Betriebliches Gesundheitsmanagement (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)													6		
	Arbeit und Gesundheit	2	SU			AHA15	3									
	Betriebliches Gesundheitsmanagement	2	SU				3									
GWB.18.009	Gesundheitssystem und -politik (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)											Sch120		6		
	Sozialpolitik	2	SU										3			
	Gesundheitssystem und -politik	2	SU										3			
GWB.18.010	Public Health und Epidemiologie (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)													6		
	Public Health und Epidemiologie	2	V			Sch120	2									
	Public Health und Epidemiologie	2	Ü				4									

GWB.18.011	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	Sch180	2	2	3	3	3	3	9
	Betriebswirtschaftslehre	2	V									
	Volkswirtschaftslehre	4	V									
	Organisation	2	SU									
GWB.18.012	Gesundheitspsychologie und Gesundheitspsychologische Interventionen (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	AR30	2	4	4	4	4	6	
	Gesundheitspsychologie und Prävention	2	V									
	Gesundheitspsychologische Interventionen und Prävention	2	Ü									
GWB.18.013	Grundlagen Recht (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	Sch120	2	2	2	3	3	6	
	Arbeitsrecht	2	SU									
	Sozialrecht	2	SU									
GWB.18.014	Gesundheitsberatung und Verhaltensmodifikation (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	AR30	2	4	4	4	4	6	
	Einführung in die Theorien der Beratung	2	V									
	Gesundheitsberatung und Verhaltensmodifikation	2	Ü									
GWB.18.015	Gesundheitsökonomie (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			4	Sch120	3	3	3	3	3	6	
	Gesundheitsökonomie	4	SU									
GWB.18.016	Rechnungswesen (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	Sch120	3	3	3	3	3	6	
	Externes Rechnungswesen	2	SU									
	Internes Rechnungswesen	2	SU									
GWB.18.017	Kompetenzmodul I (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			4	AR30/ M15/ Sch120/ AHA15-	6	6	6	6	6	6	
	Veranstaltung aus dem Angebot „Kompetenzbereich“ wählbar	4	S									
GWB.18.018	Kompetenzmodul II (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			4	AR30/ M15/ Sch120/ AHA15-	6	6	6	6	6	6	
	Veranstaltung aus dem Angebot „Kompetenzbereich“ wählbar	4	S									
GWB.18.019	Kompetenzmodul III (mit Benotung, die Note wird bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			4	AR30/ M15/ Sch120/ AHA15-	6	6	6	6	6	6	
	Veranstaltung aus dem Angebot „Kompetenzbereich“ wählbar	4	S									
GWB.18.020	Wahlpflicht (mit Benotung, die Note - gebildet aus den beiden Teilprüfungsleistungen - wird bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt)			2	S	2	2	2	2	2	6	
	Wahlpflicht I frei wählbar	2	S									
	Wahlpflicht II frei wählbar	2	S									
GWB.18.021	Praxisprojekt (Praxiszeit) (mit Benotung, die Note für den Praxisbericht und das Praxiskolloquium werden bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	PR	2	16	4	10	10	30	
	Praktikum		PR									
	Praktikumsbegleitung	2										
	Praktikumsbericht/-kolloquium											
GWB.18.022	Bachelor-Arbeit (mit Benotung, die Note für die Bachelor-Arbeit und das Bachelor-Kolloquium werden bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt)			2	Ü	2	2	2	2	12	12	
	Bachelor-Kolloquium	2	Ü									
Summe credits				29	33	31	27	30	30	30	180	
Lehrformen V = Lehrvortrag (Vorlesung) S = Seminar SU = seminaristischer Unterricht Ü = Übung Praxis = Praktikum				Prüfungsformen Sch n = Klausur im Umfang von n Minuten Mn = Mündliche Prüfung im Umfang von n Minuten AHA n = Alternative Prüfungsleistung Hausarbeit über n Seiten AR n = Alternative Prüfungsleistung Referat im Umfang von n Minuten KQ n = Kolloquium im Umfang von n Minuten BA n = Bachelorarbeit über n Seiten				Allgemein Prüfg = Art der Prüfungsleistung cr = Leistungspunkte, die in dem Modul vergeben werden; 1 Credit \pm 30 Stunden Workload (studentischer Arbeitsaufwand) / = oder				



Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

Diploma Supplement

für **«Vorname» «Name»**
Geburtsdatum **«GebDatumL»**

1. Angaben zur Person

Familienname(n): **«Name»** Vorname: **«Vorname»**
Geburtsort: **«GebOrt»** Geburtsdatum: **«GebDatumL»**

2. Angaben zur Qualifikation und zur verleihenden Institution

Name der Qualifikation: **Bachelor of Science**
Hauptstudienfächer: **Gesundheitswissenschaften und Management**
Name der Einrichtung: **Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences**
Akkreditierung: **Dieser Studiengang wurde nach seiner Einführung entsprechend LHG M-V akkreditiert.**
Status der Einrichtung: **Fachhochschule, staatliche Einrichtung**
In der Lehre / in der Prüfung verwandte Sprache(n): **Deutsch**

3. Angaben zum Niveau der Qualifikation

Niveau der Qualifikation: **Hochschulischer Bachelor-Abschluss (Bachelor of Science)**
Regelstudienzeit: **3 Jahre (6 Semester)**
Zugangsvoraussetzungen: **Allgemeine Hochschulreife bzw. vergleichbare Qualifikation**

4. Angaben über den Inhalt und die erzielten Ergebnisse

Studienart:	Vollzeit, modularisiert (6 Semester in 3 Jahren einschließlich eines praktischen Studiensemesters, Prüfungen und Bachelor-Arbeit)
Anforderungen des Studienganges:	<p>Sechssemestriges wissenschaftliches Fachstudium zur Vermittlung eines breiten Grundlagenwissens sowie der Methoden und Theorien in den studierten Fächern im Umfang von mindestens 168 Kreditpunkten und 12 Kreditpunkten für die Bachelorprüfung (insgesamt 180 Kreditpunkte gemäß ECTS)</p> <p>Als durchschnittliche Arbeitsbelastung werden 1.800 Arbeitsstunden pro Studienjahr angesetzt und in 60 Kreditpunkte (30 Kreditpunkte pro Semester) umgerechnet. Ein Kreditpunkt entspricht somit dem geschätzten Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden.</p>
Details:	Ziel des Bachelor-Studiums Gesundheitswissenschaften ist die Aneignung von Basiswissen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie die Herausbildung notwendiger Handlungskompetenzen.
Studierte Module und erzielte Kreditpunkte/Noten:	siehe Studien- und Prüfungsplan und Modulbeschreibungen
Notenstatistik:	<p>1,0 „Sehr gut“ 2,0 „Gut“ 3,0 „Befriedigend“ 4,0 „Ausreichend“ „Nicht ausreichend“</p>
Folgende Differenzierungen sind möglich:	1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,3; 3,7; 4,0
Gesamtklassifikation der Qualifikation:	Note: «GesNoteT» («GesNote»)

5. Angaben zur Funktion der Qualifikation

Erworbener akademischer Grad/berufliche Eignung	<p>Bachelor of Science (B.Sc.)</p> <p>Der akademische Grad Bachelor of Science ist ein berufsqualifizierender Abschluss und berechtigt den Inhaber zur Führung des Titels Bachelor of Science (B.Sc.)</p>
Zugangsberechtigung zu weiterführenden Studien	Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Master-Studienganges.

6. Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	<p>Weitere Angaben zum Studiengang finden Sie auf den Seiten der Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences unter: www.hs-nb.de</p> <p>Kontakt: Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences Fachbereich Gesundheit, Pflege, Management PF 110121 17041 Neubrandenburg</p>
-------------------------	--

7. Beurkundung des Zusatzes

Das Diploma Supplement bezieht sich auf folgende Dokumente:

Urkunde über die Verleihung des Bachelor-Grades vom	«PruefDatum»
Prüfungszeugnis vom	«PruefDatum»
Transcript of Records	«PruefDatum»

Neubrandenburg, den «PruefDatum»

Siegel

Dekanin/Dekan



This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should be provided.

Diploma Supplement

for: «Vorname» «Name»

Date of Birth: «GebDatumL»

1. Personal details

Family name: «Name» First name: «Vorname»

Place of birth: «GebOrt» Date of birth: «GebDatum»

2. Qualification

Name of qualification: Bachelor of Science

Main field(s) of study: Public Health and Administration

Institution awarding the qualification: Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences

Accreditation: The course will be accredited.

Institution administering studies: University of Applied Sciences, national institution

Languages of instruction/ examination): German

3. Level of qualification

Level: Bachelor of Science

Official length of programme: 3 years (6 semester) 30 credit points (accordant ECTS) per semester

Access requirements: Baccalaureate and comparable qualifications

4. Contents and results gained

Mode of study:	Full time modularized study (six semesters in four years including practical placement, examinations and Bachelor thesis)
Programme requirements/ qualification profile of the graduate:	<p>Special scientific study about 6 semester to convey a basic knowledge as well as the methods and theories per studying course as soon as 168 credit points and 12 credit points for the bachelor exam. (totally 180 Credit points accorded to the ECTS)</p> <p>There is an average workload of 1.800 hours per semester. It will be converted into 60 credit points (30 credit points per semester). One credit point relates a workload about 30 hours.</p>
Details	This degree course provides qualifications in particular for jobs in facilities for in-patient treatment, day care, and outpatient departments (amongst others hospitals and rehabilitation units, facilities for the care of the elderly, and various areas of public health), in private health insurances, in facilities for training and further education in health care settings as well as in institutions and associations; it also provides skills for working in the area of company consultancy. A successful pass with the grade 2,5 (good) gives access to study at master level.
Programme details	Vide degree program
Grading scheme:	1,0 (A) very good (NN%) 2,0 (B) good (NN%) 3,0 (C) satisfactory (NN%) 4,0 (D) sufficient (NN%) (E) fail (NN%)
The following differentiations are possible:	A = 4,0 grade points A- = 3,7 grade points B+ = 3,3 grade points B = 3,0 grade points B- = 2,7 grade points C+ = 2,3 grade points C = 2,0 grade points C- = 1,7 grade points D+ = 1,3 grade points D = 1,0 grade points
Overall Classification:	«GesNoteTE»

5. Function of the qualification

Acquired Academic Degree / Occupational Aptitude

Bachelor of Science (B.Sc.)

The academic degree Bachelor of Science is a degree qualifying for a profession and enables the graduate to hold the title Bachelor of Science (public health and administration).

Professional status

Basically authorized to entry a master Study

6. Additional information

Additional information

For more details see also the website of the Hochschule Neubrandenburg/University of Applied Sciences:
www.hs-nb.de

Contact:

Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences
Department of Health, Nursing and Administration
Dean
POB 110121
17041 Neubrandenburg
Germany

Further information sources

7. Certification

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Certificate about granting the Bachelor-grade

«PruefDatum»

Testamur of

«PruefDatum»

Transcript of Records

«PruefDatum»

Neubrandenburg, «PruefDatum»

Official stamp/ seal

Dean

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEMⁱⁱ

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).ⁱⁱⁱ

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Hochschulen - Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

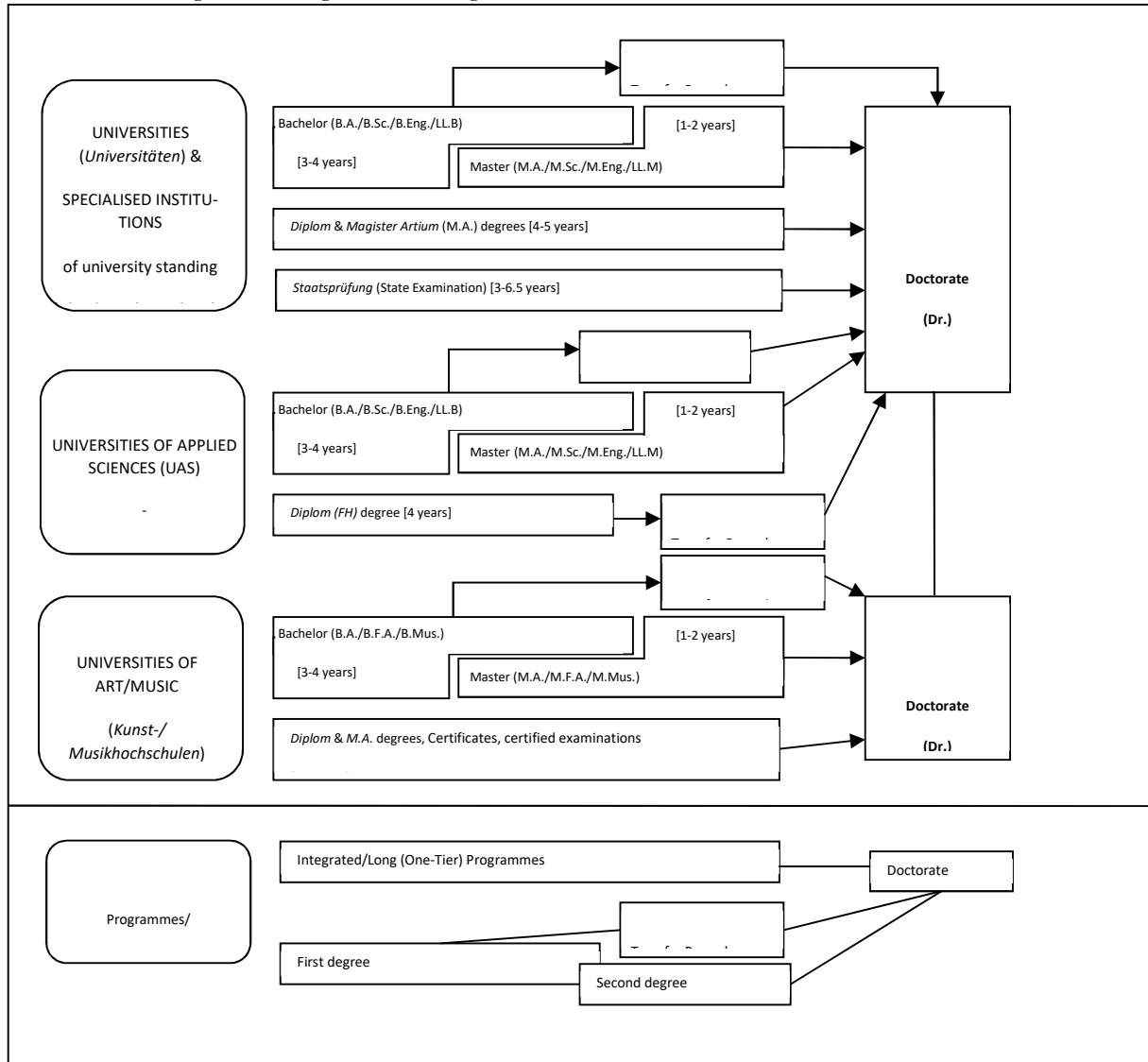
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).ⁱⁱⁱ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.^{iv}

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.¹

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.¹¹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): *Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung*

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*. The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude.

Higher Education Institutions may [in certain cases](#) apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany];

Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0

- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm); E-Mail: eurydice@kmk.org

- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn;

Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de

- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

¹¹ *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

¹² Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

¹³ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

¹⁴ See note No. 4.

¹⁵ See note No. 4.